

Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung

Datum:	Freitag, 26. September 2025 17:00 – 18:40 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle, 6376 Emmetten
Vorsitz:	Res Schmid, Verwaltungsratspräsident
Traktanden:	1. Feststellung zur Generalversammlung 2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2024/25 3. Genehmigung Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024/25 3.1 Geschäftsbericht 2024/25 3.2 Jahresrechnung 2024/25 4. Verwendung des Bilanzgewinns 5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates 6. Revision der Statuten 7. Wahl der Revisionsstelle 8. Wahl des Verwaltungsrates 9. Verschiedenes, Wortmeldungen

Eröffnung

Der Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, Res Schmid, begrüsst alle Aktionäre, Landammann Othmar Filliger, Behördenmitglieder, Vertreter/innen der Tourismusorganisationen, Grundeigentümer, Medienvertreter, Gäste insbesondere Hans Wicki, Präsident Seilbahnen Schweiz sowie Marco Bucher als Vertreter der Revisionsstelle.

Rückblick Geschäftsjahr 2024/25

Das vergangene Jahr war wetterbedingt kontrastreich. Ein durchzogener Sommer hielt die Gästezahlen im Durchschnitt, während der schneereiche Winter, schönes Wochenendwetter und striktes Kostenmanagement zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr führten. Das Gebiet Stockhütte konnte dank der Erweiterung des Kinderlandes deutliche Zuwächse verzeichnen. Dies bestätigt, dass der eingeschlagene Weg mit dem Fokus auf familienfreundliche Angebote richtig ist. Die erfreulichen Zahlen ermöglichten die konsequente Fortsetzung des Schuldenabbaus.

Res Schmid dankt

- der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für den grossartigen Einsatz.
- den Politischen Gemeinden und Genossenkorporationen Emmetten und Beckenried für die Unterstützung.
- seinen Verwaltungsratskollegen für ihr ausserordentliches Engagement.
- den Aktionären für die Treue.

1. Feststellung zur Generalversammlung

- Res Schmid, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, eröffnet die Generalversammlung und übernimmt gemäss den Statuten den Vorsitz.
- Die Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung vom 26. September 2025 wurde gemäss Art. 11 der Statuten allen eingetragenen Namensaktionären fristgerecht am 28. August 2025 zugestellt.
- Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle sowie die revidierten Statuten standen den Aktionären fristgerecht auf der Website www.klewenalp.ch/services sowie am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung.
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind mit Ausnahme von Dr. German Grüniger und Walter Trösch anwesend.
- Entschuldigungen: Verwaltungsräte Dr. German Grüniger und Walter Trösch
- Dem Verwaltungsrat sind keine Anträge sowie Änderungsanträge zur Behandlung an der heutigen Generalversammlung eingereicht worden.
- Die Geschäfte werden in der Reihenfolge der Traktandenliste behandelt.
- Die Abstimmungen finden gemäss Art. 15 der Statuten offen statt.
- Die Generalversammlung ist im Sinne der gesetzlichen Vorgaben und Statuten der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG beschlussfähig.
- Gemäss Erhebung der Zutrittskontrolle sind 163 Aktionäre anwesend, welche 22'818 Namenaktien à nominal CHF 250.00 im Wert von CHF 5'704'500 vertreten. Dies entspricht einem Anteil von 58.89 % der ausgegebenen Aktien. Das absolute Mehr beträgt 11'410 Stimmen. Die Zweidrittelmehrheit beträgt 15'212 Stimmen.
- Die Revisionsstelle Alpina Treuhand AG, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil, ist mit Marco Bucher, leitender Revisor und zugelassener Revisionsexperte, vertreten.

Der Vorsitzende bezeichnet die Stimmenzähler und die Protokollführerin.

Stimmenzähler: Tresch Walter, Hürlimann Xaver

Protokollführerin: Ruth Ambauen, Mitarbeiterin Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2024/25

Geschäftsbericht / Jahresrechnung / Bericht der Revisionsstelle

Heinz Rutishauser, Geschäftsführer, blickt auf das vergangene Jahr zurück und fasst zusammen: Von 300 möglichen Betriebstagen sicherten 144 Tage den Erfolg. Besonders erfolgreich waren Sonnentage an zahlreichen Wochenenden in Kombination mit Nebellagen im Tal. Hinzu kamen wenige aber ergiebige Schneefalltage, die eine optimale Präparation der Pisten ermöglichten. Entscheidend bleibt ein attraktives Angebot am Berg, damit Gäste unsere Region auch bei wechselndem Wetter besuchen.

Der Online-Ticketverkauf und die Webseitenaktivität verzeichneten im vergangenen Jahr eine starke Entwicklung. Der Umsatz im Online-Ticketverkauf konnte mehr als verdoppelt werden, und auch die Zahl der Webseitenbesucher stieg deutlich an, was das wachsende Interesse und die Reichweite unserer Angebote unterstreicht.

Im Vergleich zum Fünfjahresschnitt konnte bei den Ersteintritten im letzten Geschäftsjahr ebenfalls ein deutliches Wachstum verzeichnet werden: Im Sommer stieg die Zahl der Ersteintritte um 12 %, im Winter um 28 % und insgesamt um 38 %.

Der Verlauf des Kreditspiegels verdeutlicht den konsequenten Schuldenabbau der letzten Jahre. Seit 2020 wurden die Verbindlichkeiten schrittweise von 6,7 Mio. auf 2,6 Mio. im April 2025 reduziert. Ein klares Zeichen einer nachhaltigen Finanzpolitik.

Jürg Sommer, Leiter Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung, präsentiert das vergangene Jahr in Zahlen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 537'928 ab. Investitionen in der Höhe von CHF 780'778 wurden getätigt. Nebst den Investitionen wurden fällige Darlehen in der Höhe von rund CHF 760'000 amortisiert. Die Bilanz zeigt eine deutlich verbesserte Finanzlage. Die Liquidität ist stark gestiegen, Investitionen wurden eher zurückhaltend getätigt. Das kurzfristige Fremdkapital konnte verbessert werden, das langfristige Fremdkapital wurde deutlich reduziert. Der Eigenkapitalanteil steigert sich um 5.8% auf sehr gute 68,5 %. Weiter kann ein erfreuliches Umsatzwachstum verzeichnet werden. Der Gesamtumsatz stieg um CHF 809'000 auf CHF 7'527'080. Positiv hervorzuheben ist, dass zusätzliche Abschreibungen von rund CHF 324'000 vorgenommen werden konnten.

Res Schmid bedankt sich bei Jürg Sommer für den Einsatz beim Aufbau der Finanzinstrumente und für die engagierte sowie effiziente Führung der Finanzen.

Marco Bucher, leitender Revisor, verzichtet auf eine Vorlesung des Revisionsberichts und verweist auf Seite 21 des Geschäftsberichts. Er führt aus, dass die Prüfungsschwerpunkte vor allem in den Bereichen Liquidität und Anlagebuchhaltung liegen. Die Alpina Treuhand AG, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil, als gesetzliche Revisionsstelle bestätigt, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung des Jahresgewinns mit dem Bilanzverlust dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Der Vorsitzende dankt Marco Bucher als Vertreter der Revisionsstelle für die von ihm geleistete Arbeit.

3. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2024/25

3.1 Geschäftsbericht 2024/25

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2024/25 zu genehmigen. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

3.2 Jahresrechnung 2024/25

Der Verwaltungsrat beantragt die Jahresrechnung 2024/25 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresgewinn 2024/25 wie folgt zu verwenden:

Jahresergebnis 2024/25	CHF	537'928
Saldo vortrag Vorjahr	CHF	-428'643
Bilanzgewinn	CHF	109'285
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	CHF	-5'500
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	103'785

Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Marco Bucher, leitender Revisor, Alpina Treuhand AG, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024/25 Entlastung zu erteilen.

In Übereinstimmung mit Artikel 695 OR dürfen Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

6. Revision der Statuten

Der Verwaltungsrat beantragt, die revidierten Statuten der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG zu genehmigen.

Die Statuten standen allen Aktionären rechtzeitig zur Einsichtnahme zur Verfügung. Auf ein detailliertes Durchgehen der Statuten wurde von der Versammlung ausdrücklich verzichtet.

Bereits an der letzten Generalversammlung war die Statutenänderung beschlossen worden, doch konnte sie mangels öffentlicher Beurkundung durch eine Urkundsperson nicht amtlich publiziert werden.

Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Alpina Treuhand AG, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025/26 zu wählen. Die Alpina Treuhand AG hat zuhanden des Verwaltungsrates bestätigt, dass sie die erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

8. Wahl des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt für 3 weitere Jahre zu wählen:

- Alfred Bossard, Kirchweg 12, 6375 Beckenried, Geb. 02.12.1956

Der Antrag des Verwaltungsrats wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Im kommenden Jahr werden Res Schmid und Walter Trösch ihre Verwaltungsratsstätigkeit aufgeben.

9. Verschiedenes, Wortmeldungen

Neues Preiskonzept

Heinz Rutishauser, Geschäftsführer, informiert über das neue Preiskonzept. Ziel des neuen Preiskonzepts ist es, ein professionelles und übersichtliches System einzuführen mit deutlich weniger Tarifen, einer logisch nachvollziehbaren Struktur und einfacher Handhabung für alle Stakeholder. Im neuen Preiskonzept dient ein Ankerpreis als Basis, von dem alle weiteren Preise abgeleitet werden. Es gibt Hoch- und Niedertarife, wobei der Hochtarif an Feiertagen, in den Ferien und an Wochenenden gilt. Die Personenstruktur wurde vereinfacht auf Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Gruppentarife sind am Ankerpreis ausgerichtet. Kinder bis 10 Jahre fahren künftig das ganze Jahr gratis, der Familien-Hit bleibt weiterhin attraktiv.

Projekt „Technische Beschneigung Klewenalp“

Der Winterbetrieb ist stark schnee- und wetterabhängig, mit hohen Umsatzschwankungen. Technische Beschneigung ist entscheidend für einen wirtschaftlich tragfähigen Skibetrieb von Dezember bis März (100 Tage). Ziel ist, den Winterbetrieb langfristig zu sichern, den Sommer durch attraktive Angebote zu stärken und so die Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Walter Odermatt, Verwaltungsrat, präsentiert die zentralen baulichen Elemente, den Zeithorizont, die geplanten Ausbauphasen sowie die vorgesehenen Beschneigungsflächen und illustriert diese anhand entsprechender Bilder und Planausschnitte.

Projekt „Bergstation Klewenalp“

Das Projekt sieht die Erneuerung der Bergstation mit Wickelhäusern für Übernachtungen, einem Gastronomieangebot, Ferienwohnungen sowie zusätzlicher Infrastruktur wie Sportgeschäft, Skischule, Aussichtsplattform sowie die Aufwertung der Räumlichkeiten der Pendelbahn bei der Bergstation vor. Das Projekt wird gemeinsam mit einem Partner realisiert, der über umfassende Erfahrung und nachweisbare Erfolge verfügt, insbesondere im touristischen Bereich. Geschäftsführer Heinz Rutishauser führt mit anschaulichen Bildern durch das Projekt, danach geben Christoph Schoop und Pelin Karamustafaoglu (Investoren) im Interview spannende Einblicke.

Wortmeldungen

Toni Mathis, Gemeindepräsident Emmetten, dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für ihr Engagement. Besonders lobenswert findet er die Konzentration auf das Kerngeschäft und die strategische Ausrichtung. Er freut sich über die steigenden Frequenzen in Emmetten und bewertet die Erweiterung des Angebots auf der Stockhütte als sehr gelungen. Trotz Rückzahlungen und gebremster Investitionen ist es gelungen, das Angebot weiter auszubauen. Toni Mathis wünscht allen Beteiligten ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Othmar Filliger, Landammann Kanton Nidwalden, gratuliert zum erfolgreichen Geschäftsjahr und unterstreicht die grosse Bedeutung von Natur und Tourismus für die Region. Die Wertschöpfung ist eng mit den Arbeitsplätzen verknüpft. Er betont das Potenzial der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG und hebt hervor, dass das Gebiet in den letzten Jahren besonders für Familien attraktiver geworden ist. Grossanlässe ziehen grosse Aufmerksamkeit auf sich und sind die beste Werbung für die Region und den Kanton Nidwalden. Hierfür spricht er besondere Anerkennung aus. Abschliessend wünscht er viel Erfolg und Durchhaltevermögen für die bevorstehenden Projekte.

Der Präsident des Verwaltungsrats schliesst die Generalversammlung um 18:40 Uhr.



Verwaltungsratspräsident
Res Schmid



Protokollführerin
Ruth Ambauen